

Hilschr.: Abschr. Mitte saec. XV. Statutenbuch fol. 24^b f.
 Anm.: Vergl. Lorenz Grimma 937.

5 *Bürgermeister u. geschworene Rathmannen zu Grimma erlassen für das Handwerk der Schmiede eine Willkür in massen alz hirnach steht geschriben:*

Zcum ersten, das alle und igliche huffsmyde wachffensmyde koppersmyde
 cleynsmyde messersmyde, dy mit dem hammer pflegen zeu arbeyten, dyeselbige ireß
 hantwergks willekor und gewonlichkeit mit ohn hynfort halden und gebruchin müssen,
 10 darnach das iglich inkomen smyd, wen her burgerrecht entpflinge und meyster werden
 wyl, das der zeun kertezen ezwey pfund wachß und dem hantwergke eyn sechezehn-
 teyl byrß geben sal, welchir aber nicht yncome were, der sal eyn pfund wachß und
 eyn halp sechezinteyl byrß und nicht mehr gebin. Wen eyn meyster ader meysterynne
 styrbet, zo sal iglich meyster und meysterynne zeu der vilge und zeu der selemesse
 15 komen bey sechs hellern und zeu eynes kindes selemesse sal ir eyns komen bey vyhyr
 hellern, iß beneme sy denne erhafftige not. So sal ouch iglich lehirknecht, wen her
 zeum hantwergke gesatzt wert, zeun kertezen eyn pfund wachs geben, iß sal ouch
 keyn meyster nach meysterynne den andern ire lehirknechte ader gesinde entspenen
 nach entpfremden bey eynem pfunde wachs; ouch welche persone in unser *gesell-
 20 schafft^a) ader sust wen dy gewergke bey enander syn, dy andere mit smelichen bößen
 worten unezuchtigen wergken obirfure, dy sal zeun kertezen eyn halp pfund wachs
 worfallen seyn. Wen ouch dy meystere dem hantwergke, iß were zeu tage ader zeu
 nachte, zcusampne gebiten lyssen, wer denne ane erhafftige not ader sust ane redeliche
 sache ußeblebe, der sal dem hantwergke eynen nwen grosschin vorfallen seyn, und dy
 25 weyle ir eyner yn disser ader andern sachen obin beruret ungehorsam ader widder-
 setezig wurde, mogen sye ohm seyn werg legen, zo lange byß her gefollig und gehorsam
 gemacht wirdet, darczu wir ohn denne ouch behulffen und beraten seyn wellen. Wir
 haben ohn ouch sulche gunst gethan und zeugegeben, das alle, dy in der gemeyne yßen
 kouffen, den hantwergkesmeystern den ersten tag widder zeu lassen als syß gekoufft
 30 haben und darnach in den nesthfolgehenden virczehn tagen nicht mehr denne ye vom
 steyne vihr heller zeu gebyn nemen sullen nach müssen. Hirumb so sullen sy der stad
 hinforth zeu widderstatunge eyne buchsche von ezwen steynen mit allem gezeuge dar-
 zcu gehornde schligken und stetiklichen halden. Deß zeu bekenteniß habin wir unser
 stad secreth 2c. 2c.

35 Anno domini M III^c unde im siben unde sibitzigsten iare ist dießer briff mit
 wissen willen und wolwortt dreier rethe geandert und sunderlich dieße meynung darinn
 bracht, das sie nymant hinfort mit smideberg außgeschlossen nayll oberfuren ane in den
 applaßen und in iarmarekten 2c.^b).

111. a) geltschafft. b) Der Absatz von anderer Hand nachträglich hinzugefügt.